



Katholische Kirche  
Stadt Zug

# Budget 2026

---

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung  
vom Dienstag, 2. Dezember 2025, 19.30 Uhr,  
Pfarreizentrum St. Michael, Zug



## Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

«Mensch + Kirche Zug 2035» – auf diesen Begriff werden Sie beim Studium des Budgets immer wieder stossen. Das ist gut so. Denn es zeigt, dass die intensive Denk- und Planungsarbeit, die intern, mit Expertinnen und Experten und in breiten Mitwirkungsprozessen geleistet wurde, nun konkret Gestalt annimmt. Es geht an die Umsetzung.

Ein eindrückliches Beispiel ist die Neugestaltung des Kirchenareals St. Johannes. Dort soll nach Wunsch der Pfarreiangehörigen und der Quartierbevölkerung ein Ort der Begegnung entstehen, für Jung und Alt, der Raum bietet für Besinnung, aber auch für Spiel und geselliges Beisammensein. Doch «Mensch + Kirche Zug 2035» ist längst mehr als eine Immobilienstrategie: Wir haben Leitlinien und Teilprojekte entwickelt, die uns in allen Bereichen helfen sollen, noch näher bei den Menschen und ihren Bedürfnissen zu sein.

Dank der Kirchgemeindeversammlung, die 2022 «Ja» zum Fonds Immobilienstrategie gesagt hat, konnten wir vieles bereits finanzieren. Ab 2026 werden alle Zuweisungen und Entnahmen aus Fonds konsequent brutto dargestellt – für mehr Transparenz. Im Budget 2026 sind beispielsweise 450 000 Franken für den Fonds Immobilienstrategie und 150 000 Franken für die Sanierung der Sandsteinfiguren von St. Michael vorgesehen. Ein Expertenbericht zeigt, dass hier in den nächsten Jahren weitere kostenintensive Arbeiten nötig sind. Deshalb wird der Fonds vorsorglich um 2,5 Millionen Franken aufgestockt – eine vorausschauende Massnahme, um künftige Generationen zu entlasten.

Die finanziellen Aussichten bleiben glücklicherweise positiv. Der Kanton rechnet sogar mit einem ausserordentlichen Anstieg der Steuereinnahmen bei den juristischen Personen. Dies erlaubt uns, laufende Aufgaben ebenso wie strategische Projekte, etwa die Umsetzung der neuen Strategie für unsere niederschwellige Beratungsstelle «Leuchtturm» oder all die Teilprojekte im Rahmen von «Mensch + Kirche Zug 2035», verlässlich zu finanzieren. Gleichzeitig können wir einen Teil der ausserordentlichen Einnahmen in Form

eines Steuerrabatts von 15 % auf den Basissteuerfuss von 7 % an unsere Mitglieder zurückgeben. So weist unser Budget mit voraussichtlichen Einnahmen von rund 26 Millionen Franken und einem rabattbereinigten Steuerfuss von 5,95 % einen Überschuss von etwa 180 000 Franken aus.

Auch wenn wir weiterhin mit sinkenden Mitgliederzahlen in der Stadt Zug rechnen, bleibt die Kirche eine tragende Institution für das gesellschaftliche Zusammenleben. Unsere Mitarbeitenden begleiten Menschen in allen Lebenssituationen. Gottesdienste, kulturelle und soziale Angebote schaffen Halt und Gemeinschaft. Zudem bieten wir Raum für die Schule, Vereine und Initiativen, wo andernorts Kapazitäten fehlen.

Dies wird gesehen und geschätzt. Ich spüre, dass die Katholische Kirche in Zug positiv wahrgenommen wird. Darüber freue ich mich sehr und daran möchte ich gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Kirchenrat, der Pastoral und allen engagierten Mitarbeitenden weiterarbeiten.

Im Namen des Kirchenrats danke ich Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen und Ihre Treue. Gemeinsam gestalten wir eine Kirche, die nah bei den Menschen ist und Zug als lebendigen, sozialen und kulturellen Lebensraum mitträgt.

Patrice Riedo, Kirchenratspräsident

15. September 2025

# Amtsperiode 2022–2025

## Kirchenrat

Ressort		im Amt seit
Präsidium/IT	Patrice Riedo, Präsident (Stv. Susanne Klass-Auf der Maur)	2014
Finanzen	ad interim Patrice Riedo (seit 1.9.2024)	
Kulturgüter/Archiv	ad interim Stefan Hegglin (seit 1.9.2024)	
Ansprechperson Pfarrei St. Johannes der Täufer	ad interim Johannes Hegglin (seit 1.9.2024)	
Personal	Johannes Hegglin	2022
Ansprechperson Pfarrei St. Michael	(Stv. Susanne Klass-Auf der Maur)	
Kommunikation	Susanne Klass-Auf der Maur	2022
Ansprechperson Pfarrei Bruder Klaus	(Stv. Patrice Riedo)	
Bauten & Infrastruktur	Stefan Hegglin	2022
	(Stv. Thomas Schmid)	
Diakonie/Sozialhilfe & Kirchenmusik	Thomas Schmid	2018
Ansprechperson Pfarrei Gut Hirt	(Stv. Johannes Hegglin)	
Pastoralraumleitung	Reto Kaufmann, Pfarrer	2017
Kirchenschreiber	Markus Casagrande	2022
<i>in memoriam</i>	Katarina Farkas, Vizepräsidentin, Finanzen/Kulturgüter/Archiv Ansprechperson Pfarrei St. Johannes der Täufer (†31.8.2024)	2014 – 2024

## Rechnungsprüfungskommission

	im Amt seit
Daniel Fässler, Präsidium	2014
Markus Hauser	2011
Claudia Lanter	2018

## Kirchenratskanzlei

Geschäftsstellenleitung	Markus Casagrande
Leiterin Personalbereich	Marlene Enderes
Kommunikationsverantwortliche	Marilena Amato Mengis
Sekretariat	Patrizia Cofano
Leitung Finanzen und Rechnungswesen	Markus Casagrande
Fachpersonen Finanzen und Rechnungswesen	Bernadette Huber Georg Kummer (bis 31.8.2025) Zhujun Kaufmann Huang (seit 21.7.2025)
Kuratorin Kunst- und Kulturgüter sowie schützenswerte und geschützte Bauten	Elisabeth Feiler-Sturm
Archiv	Stadtarchiv Zug

**Katholische Kirchgemeinde Zug**  
Kirchenratskanzlei  
St.-Oswalds-Gasse 5  
6300 Zug  
Tel. +41 41 727 20 10  
kirchenrat@kath-zug.ch  
www.katholisch-zug-walchwil.ch

**Gestaltung, Layout und Satz**  
Kobal Grafik GmbH, Zug

**Druck und Versand**  
Kalt Medien AG, Zug

## Traktanden

- |    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | <b>Budget 2026 / Finanzplan 2027–2029</b><br>Bericht und Antrag des Kirchenrats<br>Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission   | 6  |
| 2. | <b>Bericht und Antrag des Kirchenrats</b><br>betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 60 000 für die<br>Erstellung einer Photovoltaik-Anlage beim Pfarrhaus St. Michael   | 26 |
| 3. | <b>Bericht und Antrag des Kirchenrats</b><br>betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 300 000 für<br>die Sanierung des Meditationsraums im Untergeschoss des<br>Pfarrreizentrums St. Johannes der Täufer                                  | 27 |
| 4. | <b>Bericht und Antrag des Kirchenrats</b><br>betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 200 000 für<br>die Neugestaltung der Umgebung des Pfarrreizentrums<br>St. Johannes der Täufer   | 28 |
| 5. | <b>Bericht und Antrag des Kirchenrats</b><br>betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 80 000 für<br>die Neukomposition der Fronleichnamsmesse   | 29 |
| 6. | <b>Bericht und Antrag des Kirchenrats</b><br>betreffend Bewilligung einer nicht budgetierten Ausgabe von<br>CHF 300 000 zu Lasten der laufenden Rechnung 2025 zur Unter-<br>stützung der Katholischen Kirchgemeinde Blatten im Lötschental VS | 29 |
| 7. | <b>Abrechnung des Kredits</b><br>für die Renovationsarbeiten Stufe II des Pfarrreizentrums Gut Hirt   | 30 |
| 8. | <b>Abrechnung des Kredits</b><br>für die Fernwärmeheizung (Circulago) der Kirche und des<br>Pfarrreizentrums St. Johannes der Täufer  | 31 |
| 9. | <b>Varia</b>  |    |

## Budget 2026 / Finanzplan 2027–2029

Gestützt auf § 21 und § 22 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons und der Gemeinden vom 31. August 2006 (Finanzhaushaltsgesetz, BGS 611.1), unterbreitet der Kirchenrat der Kirchgemeinde das Budget 2026 sowie den Finanzplan 2027–2029 der Katholischen Kirchgemeinde Zug und stellt folgende Anträge.

### Antrag des Kirchenrats

Das Budget 2026 schliesst bei Erträgen von CHF 26 343 300 und Aufwendungen von CHF 26 160 100 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 183 200 ab. Die Investitionen ins Verwaltungsvermögen betragen CHF 1 985 000.

Der Kirchenrat stellt Ihnen folgende Anträge:

1. den Steuerfuss bei 7 % zu belassen;
2. auf der Basis von 7 % wird für das Jahr 2026 ein Steuerrabatt von 15 % gewährt, dies entspricht einem Steuerfuss von 5,95 %;
3. das für das Jahr 2026 aufgestellte Budget zu genehmigen;
4. den für den Zeitraum 2027 bis 2029 aufgestellten Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
Markus Casagrande, Geschäftsstellenleiter

### Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Sehr geehrte Damen und Herren

Aufgrund der uns im Gemeindegesetz und der Gemeindeordnung übertragenen Aufgabe haben wir das Budget 2026 beurteilt. Die gesetzlichen Bestimmungen über den Gemeindehaushalt und das Rechnungswesen sowie die Zuständigkeitsordnung für Ausgabenbeschlüsse der Katholischen Kirchgemeinde Zug und die gesetzlichen Abschreibungssätze wurden eingehalten. Wir beantragen Ihnen, das vorliegende Budget 2026 zu genehmigen.

Zug, 20. Oktober 2025

Die Rechnungsprüfungskommission:  
Daniel Fässler, Präsident  
Markus Hauser  
Claudia Lanter

## Prognose über die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

<b>BUDGET 2026 ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>Rechnung 2022</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Budget 2025</b>	<b>Budget 2026</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-16 777 301</b>	<b>-18 334 426</b>	<b>-18 335 994</b>	<b>-21 717 500</b>	<b>-23 056 600</b>
30 Personalaufwand	-7 148 912	-7 408 716	-7 437 228	-8 286 100	-8 408 300
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2 993 261	-3 301 345	-3 136 388	-3 990 500	-4 945 400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 367 931	-2 626 148	-2 360 370	-2 438 800	-2 433 300
36 Transferaufwand	-4 262 697	-4 993 717	-5 397 008	-6 997 100	-7 264 600
37 Durchlaufende Beiträge	-4 500	-4 500	-5 000	-5 000	-5 000
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>16 522 465</b>	<b>21 520 526</b>	<b>23 533 349</b>	<b>19 755 200</b>	<b>22 587 800</b>
40 Fiskalertrag	16 015 123	20 874 924	22 704 470	19 020 000	21 705 000
42 Entgelte	19 041	142 682	268 234	105 200	234 600
43 Übrige Erträge	484 004	499 442	556 808	626 500	644 200
46 Transferertrag	4 298	3 479	3 837	3 500	4 000
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-254 836</b>	<b>3 186 100</b>	<b>5 197 355</b>	<b>-1 962 300</b>	<b>-468 800</b>
34 Finanzaufwand	-351 086	-604 615	-1 522 429	-1 280 500	-603 500
44 Finanzertrag	904 422	1 056 164	1 211 194	1 152 500	1 105 900
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>553 336</b>	<b>451 549</b>	<b>-311 235</b>	<b>-128 000</b>	<b>502 400</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>298 500</b>	<b>3 637 649</b>	<b>4 886 120</b>	<b>-2 090 300</b>	<b>33 600</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-2 500 000
48 Ausserordentlicher Ertrag	2 059 874	2 313 500	2 049 600	2 249 600	2 649 600
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2 059 874</b>	<b>2 313 500</b>	<b>2 049 600</b>	<b>2 249 600</b>	<b>149 600</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>2 358 374</b>	<b>5 951 149</b>	<b>6 935 720</b>	<b>159 300</b>	<b>183 200</b>

### Budget 2026 und Finanzplan 2027–2029

Als Bezugsgrössen für die Erstellung des Budgets 2026 und des Finanzplans für die Jahre 2027 bis 2029 dienten die Jahresrechnung 2024 und die aktuelle Hochrechnung für das Jahr 2025. Die Budgetierung der Finanzerträge richtet sich nach den Prognosen des Kantons, welche die Steuerentwicklung für die Jahre 2026 und 2027 weiterhin als erfreulich einschätzen. Die Erarbeitung der Planzahlen erfolgte – so wie jedes Jahr – in Zusammenarbeit mit dem Kirchenrat, der Kirchenratskanzlei und den Pfarrei- und Bereichsleitenden. Die vorliegenden Zahlen wurden aufgrund des aktuellen Wissensstands gewissenhaft und mit aller Sorgfalt erstellt, sämtliche geplanten Aufwand- und Ertragspositionen mit den Kostenträgern besprochen, geprüft und verabschiedet.

<b>FINANZPLAN 2027 - 2029</b> <b>ERFOLGSRECHNUNG</b>	<b>Budget</b> <b>2025</b>	<b>Budget</b> <b>2026</b>	<b>Finanzplan</b> <b>2027</b>	<b>Finanzplan</b> <b>2028</b>	<b>Finanzplan</b> <b>2029</b>
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-21 717 500</b>	<b>-23 056 600</b>	<b>-22 535 000</b>	<b>-22 940 000</b>	<b>-23 355 000</b>
30 Personalaufwand	-8 286 100	-8 408 300	-8 570 000	-8 750 000	-8 900 000
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-3 990 500	-4 945 400	-4 350 000	-4 350 000	-4 450 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 438 800	-2 433 300	-2 460 000	-2 535 000	-2 550 000
36 Transferaufwand	-6 997 100	-7 264 600	-7 150 000	-7 300 000	-7 450 000
37 Durchlaufende Beiträge	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>19 755 200</b>	<b>22 587 800</b>	<b>23 404 000</b>	<b>23 314 000</b>	<b>23 334 000</b>
40 Fiskalertrag	19 020 000	21 705 000	22 505 000	22 405 000	22 405 000
42 Entgelte	105 200	234 600	235 000	235 000	235 000
43 Übrige Erträge	626 500	644 200	660 000	670 000	690 000
46 Transferertrag	3 500	4 000	4 000	4 000	4 000
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1 962 300</b>	<b>-468 800</b>	<b>869 000</b>	<b>374 000</b>	<b>-21 000</b>
34 Finanzaufwand	-1 280 500	-603 500	-1 170 000	-1 370 000	-520 000
44 Finanzertrag	1 152 500	1 105 900	1 075 000	1 075 000	1 105 000
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-128 000</b>	<b>502 400</b>	<b>-95 000</b>	<b>-295 000</b>	<b>585 000</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-2 090 300</b>	<b>33 600</b>	<b>774 000</b>	<b>79 000</b>	<b>564 000</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	-	-2 500 000	-2 500 000	-2 000 000	-2 500 000
48 Ausserordentlicher Ertrag	2 249 600	2 649 600	2 100 000	2 110 000	2 110 000
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2 249 600</b>	<b>149 600</b>	<b>-400 000</b>	<b>110 000</b>	<b>-390 000</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>159 300</b>	<b>183 200</b>	<b>374 000</b>	<b>189 000</b>	<b>174 000</b>

Ab dem Jahr 2026 werden die Zuweisungen und Entnahmen aus allen Fondskonten neu konsequent brutto dargestellt. Dies führt dazu, dass die Ausgaben einmal der jeweiligen Erfolgsrechnungsposition belastet und dann als ausserordentlicher Ertrag der Erfolgsrechnung gutgeschrieben werden. Dies dient der Transparenz, führt aber gleichzeitig zu höheren Aufwendungen und Erträgen, ohne dass sich das Ergebnis der Jahresrechnung ändert. Vor allem beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand und beim ausserordentlichen Ertrag wird dies sichtbar. Diese beiden Positionen der Erfolgsrechnung enthalten im Budget 2026 CHF 450 000 für Auslagen im Zusammenhang mit dem Fonds Immobilienstrategie (Zukunftsprojekt «Mensch + Kirche Zug 2035») und CHF 150 000 für Auslagen im Zusammenhang mit den Sandsteinfiguren der Kirchen der Pfarrei St. Michael.

### Personalaufwand

Der budgetierte Personalbestand stellt sicher, dass der Grundauftrag der Kirche sowie die verschiedenen Aufgaben der Seelsorge wahrgenommen werden können.

Das Budget 2026 beinhaltet netto nahezu unveränderte Stellenprozentage gegenüber dem Budget 2025. Details der Einzelveränderungen sind in der Aufstellung zum Personalbestand (Seite 20/21) ersichtlich. Die für 2025 geplanten Anpassungen im Pastoralbereich wurden erfolgreich realisiert. Für das kommende Jahr steht die Umsetzung des erarbeiteten Strategiepapiers für die Diakonie- und Sozialberatungsstelle Leuchtturm an. Dafür sind 80 Stellenprozentage vorgesehen. Für die Koordination der geplanten Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt «Mensch + Kirche Zug 2035» sind 50 Stellenprozentage für Projektmanagementarbeiten vorgesehen. Die im Budget 2025 eingestellte temporäre Erhöhung

um 60 Stellenprozente zur Überbrückung zweier Schwangerschaften und einer Pensionierung sind nicht mehr nötig. Aufgrund des neuen Personalreglements entfallen neu die möglichen Stufenanstiege und die automatische Erhöhung der Treue- und Erfahrungszulage (TREZ). Zur Kompensation hat der Kirchenrat die Lohnsumme um 2 % (CHF 125 000) erhöht. Die höheren Kosten der Sozialversicherungen werden durch die Eliminierung von Kleinstpensen und tiefere Weiterbildungskosten kompensiert.

### Sach- und übriger Betriebsaufwand

Im Vergleich zum Budget 2025 liegt der Sach- und Betriebsaufwand rund CHF 955 000 höher. Die relevantesten Mehrkosten ergeben sich wie folgt:

- Die ersten pastoralen Umsetzungen aus den verschiedenen Workshops und anderen Mitwirkungsverfahren des Zukunftsprojekts «Mensch+Kirche Zug 2035» sowie die separate Erfassung der Kostenbeiträge Dritter bei den Entgelten (Bruttoverbuchung) führen im Bereich Jugend- und Altersarbeit, kirchliche Feiern, Anlässe, Projekte und der Freiwilligenarbeit sowie Reisen, Exkursionen und Lagern zu Mehrkosten von CHF 250 000;
  - Drucksachen, Fachliteratur, Lehrmittel: Wegfall der zusätzlichen Ausgaben für Gesamterneuerungswahlen (2025) sowie tiefere Ausgaben beim Pfarreiblatt führen zu tieferen Kosten von CHF 35 000;
  - Anschaffungen: Die Position beinhaltet Möbel, Maschinen, Geräte, Kleider, Hardware und andere Anschaffungen und steigt insgesamt um CHF 13 000;
  - Ver- und Entsorgung: Wir rechnen mit leicht steigenden Kosten im Bereich Energie und Entsorgung (CHF 17 000);
  - Baulicher/betrieblicher Unterhalt und Mieten: Die Unterhaltskosten bleiben nahezu unverändert, während die Mietkosten um CHF 20 000 steigen (neue Räumlichkeiten für die Diakonie- und Sozialberatungsstelle Leuchtturm). Neben dem ordentlichen baulichen Unterhalt stehen folgende nennenswerte Aktivitäten an: Massnahmen zur Arbeitssicherheit im Turm der Kirche St. Michael und der Kirche St. Oswald (je CHF 20 000), Renovation Waschküche des Pfarrhauses St. Michael (CHF 20 000), Brandschutzmassnahmen im Pfarreizentrum St. Michael (CHF 50 000), Erneuerung der Holzwand und Reparatur der Treppen auf dem Vorplatz der Kirche Bruder Klaus (CHF 20 000), Beleuchtung Heilig Grab der Kapelle St. Niklaus (CHF 25 000), diverse kleinere Modifikationen auf dem Pfarreigelände St. Johannes der Täufer im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt «Mensch + Kirche Zug 2035» (CHF 30 000), diverse Renovationsarbeiten an der Kapelle Ammannsmatt (Kanalisationsanschluss, Malerarbeiten, Dachunterhalt CHF 35 000) und Umbau der Küche im Pfrundhaus St. Konrad (CHF 15 000).
- Dienstleistungen und Honorare: Hauptursache der Kostensteigerung (CHF 450 000) ist die erstmalige Verbuchung der Ausgaben für Projektabklärungen im Zusammenhang mit «Mensch + Kirche Zug 2035», welche aus dem gleichnamigen Fonds finanziert, hier aber transparent verbucht werden (siehe Erklärung in der Einleitung). Die Eliminierung der Kleinstpensen (vor allem im Bereich Reinigung CHF 65 000) sowie der Ausbau der musikalischen Leistungen (CHF 45 000) verursachten höhere Ausgaben für Dienstleistungen Dritter. Die restlichen geplanten Dienstleistungen Dritter reflektieren die seit Jahren anfallenden Kosten für das Archiv und die Liegenschaftsbetreuung. Die geplante und als separater Kreditantrag traktandierete Neukomposition der Fronleichnamsmesse schlägt mit CHF 80 000 zu Buche. Vom 28. bis 31. Mai 2026 finden in Zug die «National Summer Games» von Special Olympics statt. In 16 Sportarten werden rund 2 000 Athletinnen und Athleten mit geistiger Beeinträchtigung um Medaillen kämpfen. Unsere Stadtzuger Pfarreien stellen Infrastruktur und Räumlichkeiten zur Verfügung. Dafür sind CHF 40 000 vorgesehen. Die an der Kirchgemeindeversammlung vom 14. Dezember 2021 genehmigte Umstellung auf das Data Records Management generiert neu jährliche Ausgaben von CHF 20 000. Ausgaben für die im Vorjahr erfolgte Probebohrung für das alternative Heizsystem im Bruder Klaus sowie Umzugskosten für die Räumlichkeiten der Diakonie und Sozialberatungsstelle Leuchtturm entfallen im Jahr 2026. Hingegen nehmen die Abklärungen zu den Sandsteinfiguren der Kirchen St. Michael und St. Oswald sowie der Liebfrauenkapelle mehr Zeit in Anspruch. Dafür sind CHF 150 000 im Budget enthalten.

### Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Bei den Verwaltungsliegenschaften wird ein Abschreibungssatz von 3% angewendet. Dies entspricht einer Nutzungsdauer von 33 $\frac{1}{3}$  Jahren. Dabei wird nur der Gebäudewert abgeschrieben. Auf dem Landwert erfolgt keine Abschreibung.

Die Abschreibungen reduzieren sich trotz Investitionstätigkeit ganz leicht gegenüber dem Budget 2025, da auf immaterielle Anlagen zukünftig keine Abschreibungen mehr anfallen.

### Transferaufwand

Der Transferaufwand umfasst alle Leistungen, die an Dritte überwiesen werden. Er setzt sich wie folgt zusammen:

- Finanz- und Lastenausgleich:  
Beitrag an den kantonalen Steuerausgleich;
- Beiträge an Gemeinwesen und Dritte:  
Beiträge an die VKKZ (Vereinigung der Katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug), Pfarreirat, Ministranten, Kantoren/Schola, Lektoren, Projekte Pfarreien, Kirchenchor, Abendmusik, Pfadi/Blauring, übrige Beiträge im In- und Ausland.

Die Beiträge in den oder Guthaben aus dem Finanz- und Lastenausgleich der verschiedenen katholischen Kirchgemeinden des Kantons Zug werden von der VKKZ aufgrund verschiedener Kriterien der Jahresrechnung 2024 und dem Kirchensteuerfuss der Gemeinden im Jahr 2025 berechnet. Geldgeber-Gemeinden sind im Budget 2026 die Gemeinden Zug, Baar, Cham/Hünenberg, Steinhausen und Risch (insgesamt CHF 6,7 Mio.).

Im Budget wurde der von der VKKZ errechnete Betrag übernommen. Dieser liegt gegenüber dem Budget 2025 um CHF 160 000 höher.

Die Beiträge an die VKKZ berechnen sich aufgrund des Nettosteuerertrages der Jahresrechnung 2024. Der Betrag, welcher von der Katholischen Kirchgemeinde Zug übernommen werden muss, liegt gegenüber dem Budget 2025 ebenfalls höher und zwar um CHF 100 000. Dies einerseits wegen des höheren prozentualen Anteils an den Gesamtkosten (durch die gestiegene Ertragskraft) und andererseits wegen gestiegener Gesamtkosten der VKKZ.

### Fiskalertrag

Bei der Planung der Erträge aus Steuereinnahmen orientieren wir uns an den Schätzungen der Finanzdirektion des Kantons Zug. Für das laufende Jahr 2025 rechnet die Finanzdirektion mit höheren Fiskalerträgen als budgetiert. Neben diesen Schätzungen berücksichtigen wir aber auch die Entwicklung der Mitgliederzahlen.

Der budgetierte Fiskalertrag erhöht sich gegenüber dem Budget 2025 um CHF 2 685 000. Während wir aufgrund der abnehmenden Mitgliederzahlen und wegen den Auswirkungen der 9. Teilrevision des Steuergesetzes von leicht tiefen Steuererträgen von natürlichen Personen ausgehen, rechnen wir mit einer signifikanten Steigerung bei den juristischen Personen. Bei den Unternehmen endet die im Rahmen der Steuer- und AHV-Reform (STAF) eingeführte Übergangsregelung; mit dem Auslaufen der Step-up-Abschreibungen werden ehemals privilegiert besteuerte Gesellschaften ordentlich besteuert, was sich erstmals in der Jahresrechnung 2026 positiv auf die Erträge auswirkt. Aufgrund der unberechenbaren Wirtschaftslage und der aktuellen Risiken soll der prognostizierte Mehrertrag in Form eines Rabattes von 15% der Steuern 2026 an die Steuerpflichtigen weitergegeben werden.

Das Budget sowie die Planung der Fiskalerträge basieren auf einem unveränderten Steuerfuss von 7% und einem zusätzlichen Rabatt in Höhe von 15% der Steuern 2026.

### Entgelte

Die Entgelte enthalten die geplanten Verkäufe im Café für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» sowie die Kostenbeiträge von Teilnehmenden aus Jugend- und Seniorenanlässen (Bruttoverbuchung wie oben erwähnt CHF 130 000).

### Übrige Erträge

Bei den übrigen Erträgen handelt es sich um Weiterverrechnungen und Rückerstattungen Dritter für Ausgaben des Gemeinwesens. Diese setzen sich hauptsächlich zusammen aus der Kostenrückerstattung der VKKZ für die fremdsprachige Seelsorge, dem Kostenbeitrag der Gemeinde Walchwil für gemeinsame Aufwendungen des Pastoralraums, dem Kostenbeitrag der Reformierten Kirche Zug an das Café für Begegnung und Beratung «d'Bauhütte» und die Weiterverrechnung der Personalkosten

(Personalverleih) für Predigten und Religionsunterricht an die Kirchgemeinde Walchwil.

Die für das Jahr 2026 budgetierten Erträge liegen CHF 20 000 über jenen des Vorjahresbudgets.

#### **Finanzaufwand**

Der Finanzaufwand enthält die Entschädigung, die dem Kanton Zug für das Inkasso der Kirchensteuern bezahlt werden muss, den baulichen und nichtbaulichen Unterhalt der Finanzliegenschaften, Bank- und Postspesen sowie die interne Verzinsung der Fondskonten.

Der Aufwand liegt CHF 675 000 unter jenem im Budget 2025. Hauptsächlich dafür verantwortlich ist der Wegfall von über CHF 685 000 für die Renovation des «Pfrundhaus Keiser», dem sogenannten Kanonenhaus.

#### **Finanzertrag**

Im Finanzertrag enthalten sind die Pacht- und Mietzinse der Liegenschaften und der Dienstwohnungen, Erträge aus der Vermietung der Räume der verschiedenen Pfarreizentren, Kirchen und Kapellen. Aufgrund der aktuellen Zinssituation an den Finanzmärkten planen wir keine Zinserträge aus Kapitalanlagen im Jahr 2026.

Der budgetierte Ertrag liegt CHF 45 000 tiefer als im Budget 2025. Die Reduktion begründet sich hauptsächlich mit dem Wegfall der Zinserträge aus Kapitalanlagen (Vorjahr CHF 70 000).

#### **Ausserordentlicher Aufwand**

Der Finanzplan der letzten Jahre enthält Ausgaben für die Zusatznutzung der Kirche St. Michael als kirchenmusikalisches Zentrum. Eine solche Zusatznutzung bedingt gewisse Sanierungsmassnahmen. Letztmals wurde die 1902 erbaute Kirche im Jahr 1964 (innen) und 1993 (ausen) renoviert. Eine umfassende Gebäudeanalyse aus dem Jahr 2015 zeigt einen signifikanten Instandstellungsbedarf in den Bereichen Dach, Fassaden, Fenster, Wärmeerzeugung, Wärmeverteilung, Sanitär, Elektro und übrige Technik für den Zeitraum bis 2028. Ein Fonds zur Finanzierung dieser Sanierungsarbeiten und die Erweiterung als kirchenmusikalisches Zentrum wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 3. Juni 2025 beschlossen. Aus der Gewinnverwendung 2024 wurden CHF 5 000 000 diesem Fonds zugewiesen. Das Budget 2026 enthält eine weitere

Äufnung um CHF 2 500 000. Dies, mit der Absicht, zukünftige Generationen von den finanziellen Folgen zu entlasten.

#### **Ausserordentlicher Ertrag**

Durch die Aufwertung der Verwaltungsliegenschaften ergeben sich für die kommenden Jahre erheblich höhere Abschreibungen. Gleichzeitig wird jährlich ein Teil der Aufwertungsreserve aufgelöst. Dieser fliesst als ausserordentlicher Ertrag in die Erfolgsrechnung. Dieser, der Aufwertungsreserve entnommene ausserordentliche Ertrag von CHF 2 049 600, entspricht dem Betrag der Mehrabschreibungen, welche durch die Aufwertung entstanden sind. Die Entnahme neutralisiert den Einfluss der höheren Abschreibungen auf das Ergebnis.

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 10. Juni 2024 die Bildung eines Fonds zur Instandhaltung der Kirchen St. Michael über CHF 2 500 000 beschlossen. Die im Sach- und übrigen Betriebsaufwand enthaltene Aufwandsposition über CHF 150 000 für Expertisen und Abklärungen im Zusammenhang mit den Sandsteinfiguren wird über diesen Fonds finanziert.

Die Kirchgemeindeversammlung hat am 7. Juni 2022 die Bildung eines Fonds zur Finanzierung der Immobilienstrategie (Zukunftsprojekt «Mensch + Kirche Zug 2035») über CHF 1 300 000 beschlossen. Die im Sach- und übrigen Betriebsaufwand enthaltene Aufwandsposition über CHF 450 000 für Expertisen und Abklärungen im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt wird über diesen Fonds finanziert.

#### **Gesamtergebnis**

Das Budget 2026 weist einen Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 183 200 aus.

HAUPTZAHLEN	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
	CHF	CHF	CHF
<b>Erfolgsrechnung</b>			
Gesamtertrag	26 794 143	23 157 300	26 343 300
Gesamtaufwand	-19 858 423	-22 998 000	-26 160 100
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6 935 720</b>	<b>159 300</b>	<b>183 200</b>
<b>Investitionsrechnung</b>			
Ausgaben	-921 311	-1 695 000	-1 985 000
Einnahmen	-	-	-
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-921 311</b>	<b>-1 695 000</b>	<b>-1 985 000</b>
<b>Bilanz</b>			
<b>Aktiven</b>	<b>127 930 820</b>	-	-
Finanzvermögen	51 927 850	-	-
Verwaltungsvermögen	76 002 969	-	-
<b>Passiven</b>	<b>127 930 820</b>	-	-
Fremdkapital	11 520 118	-	-
Eigenkapital	116 410 702	-	-
<b>Fiskalertrag</b>			
Direkte Steuern natürliche Personen	5 071 531	4 290 000	3 595 000
Direkte Steuern juristische Personen	17 632 939	14 730 000	18 110 000
<b>Total Steuern</b>	<b>22 704 470</b>	<b>19 020 000</b>	<b>21 705 000</b>
<b>Beitrag an kantonalen Finanzausgleich</b>	<b>2 841 747</b>	<b>4 012 000</b>	<b>4 170 000</b>
<b>Kennzahlen</b>			
Steuerfuss (rabattbereinigt)	7.0%	7.0%	5.95%
Selbstfinanzierungsgrad	786.5%	20.6%	124.3%
Selbstfinanzierungsanteil	29.3%	1.5%	9.6%
Investitionsanteil	5.0%	7.6%	8.6%
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-0.3%	0.1%
Kapitaldienstanteil	9.0%	10.3%	9.5%
Vermögen pro Katholik/Katholikin	3 712	-	-
Anzahl Katholikinnen und Katholiken Ende Periode (Budget=Schätzung)	10 906	11 000	10 250

Der **Selbstfinanzierungsgrad** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Er zeigt auf, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Jeder Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zwangsläufig zu einer Neuverschuldung und zu Liquiditätsabbau. Daher sollte der Selbstfinanzierungsgrad mittelfristig im Durchschnitt bei 100% liegen. Als Richtwerte gelten:

- bis 80% = ungenügende Selbstfinanzierung
- 80 bis 100% = tragbare Selbstfinanzierung
- über 100% = gute Selbstfinanzierung

Der **Selbstfinanzierungsanteil** zeigt die Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrages. Als Richtwerte gelten:

- über 20% = gut
- 10 bis 20% = mittel
- bis 10% = schlecht

Die Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihres Ertrages eine öffentliche Körperschaft zur Finanzierung ihrer Investitionen aufwenden kann.

Der **Zinsbelastungsanteil** zeigt die Differenz zwischen Zinsaufwand und Zinsertrag in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a. o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- 0 bis 4% = gut
- 4 bis 9% genügend
- 10% und mehr = schlecht

Die Grösse sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der **Kapitaldienstanteil** zeigt den Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrages (betrieblicher Ertrag ohne durchlaufende Beiträge, Finanzertrag, Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen, a. o. Ertrag sowie interne Verrechnungen). Als Richtwerte gelten:

- bis 5% = geringe Belastung
- 5 bis 15% = tragbare Belastung
- über 15% = hohe Belastung

Die Kennzahl dient als Mass für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Sie gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden Spielraum hin.

Der **Investitionsanteil** zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen. Als Richtwerte gelten:

- 0 bis 10% = schwache Investitionstätigkeit
- 10 bis 20% = mittlere Investitionstätigkeit
- 20 bis 30% = starke Investitionstätigkeit
- über 30% = sehr starke Investitionstätigkeit

**INVESTITIONSRECHNUNG  
NACH INSTITUTIONEN**
**Rechnung 2024**

		Ausgaben CHF	Einnahmen / Entnahmen Fonds CHF
<b>Behörden und Verwaltung</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Kanzlei	Records Management System	-	-
<b>Pfarrei St. Michael</b>		<b>201 181</b>	<b>0</b>
Kirche St. Michael	Erneuerung Beleuchtung LED	-	-
Kirche St. Michael	Verbesserung Akustik	-	-
Kirche St. Michael	Ausbau kirchenmusikalisches Zentrum	-	-
Kirche St. Michael	Alternatives Heizsystem	-	-
Kirche St. Oswald	Erneuerung Ziffern Kirchturm	-	-
Kirche St. Oswald	Instandsetzung Sandsteinfiguren	-	-
Pfarreizentrum St. Michael	Photovoltaik-Anlage	-	-
Pfarreizentrum St. Michael	Fassaden- und Storenrenovation	65 355	-
Kapelle Maria Hilf	Ausstellungsvitrine	135 826	-
Kapelle Maria Hilf	Diverse Renovationsarbeiten	-	-
Friedhofskapelle	Diverse Renovationsarbeiten	-	-
<b>Pfarrei Gut Hirt</b>		<b>168 749</b>	<b>0</b>
Pfarreizentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe II	168 749	-
Pfarreizentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe III	-	-
Pfarrhaus & Kirche Gut Hirt	Alternatives Heizsystem	-	-
<b>Pfarrei Bruder Klaus</b>		<b>11 622</b>	<b>0</b>
Kirche Bruder Klaus	Erneuerung Beleuchtung LED	11 622	-
Kirche Bruder Klaus	Erneuerung Bänke/konservatorische Reinigung	-	-
Kirche Bruder Klaus	Alternatives Heizsystem	-	-
Kapelle St. Niklaus	Erneuerung Säulen/konservatorische Reinigung	-	-
Kapelle St. Niklaus	Restaurierung aussen	-	-
<b>Pfarrei St. Johannes d. T.</b>		<b>539 759</b>	<b>0</b>
Kirche St. Johannes d. T.	Beleuchtung Wandmalereien von F. Gehr	100 629	-
Kirche St. Johannes d. T.	Instandsetzung Sanitärbereich	84 830	-
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Erneuerung Küche	138 552	-
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Sanierung Meditationsraum im Untergeschoss	-	-
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Umgebungsarbeiten	-	-
Pfarrei St. Johannes d. T.	Fernwärmeheizung (Circulago)	215 748	-
<b>Total</b>		<b>921 311</b>	<b>0</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>921 311</b>	

Budget 2025		Budget 2026		Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ausgaben CHF	Einnahmen / Entnahmen Fonds CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen / Entnahmen Fonds CHF	Nettoausgaben CHF	Nettoausgaben CHF	Nettoausgaben CHF
100 000	0	0	0	0	0	0
100 000	-	-	-	-	-	-
<b>325 000</b>	<b>0</b>	<b>635 000</b>	<b>0</b>	<b>1 963 000</b>	<b>3 500 000</b>	<b>2 000 000</b>
-	-	-	-	83 000	-	-
-	-	-	-	400 000	-	-
-	-	-	-	-	2 000 000	2 000 000
-	-	-	-	230 000	-	-
75 000	-	75 000	-	-	-	-
250 000	-	500 000	-	1 000 000	1 000 000	-
-	-	60 000	-	250 000	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	250 000	-
-	-	-	-	-	250 000	-
<b>700 000</b>	<b>0</b>	<b>600 000</b>	<b>0</b>	<b>250 000</b>	<b>250 000</b>	<b>250 000</b>
100 000	-	-	-	-	-	-
600 000	-	600 000	-	-	-	-
-	-	-	-	250 000	250 000	250 000
<b>410 000</b>	<b>0</b>	<b>250 000</b>	<b>0</b>	<b>400 000</b>	<b>250 000</b>	<b>250 000</b>
50 000	-	100 000	-	-	-	-
180 000	-	50 000	-	-	-	-
-	-	-	-	250 000	250 000	250 000
180 000	-	100 000	-	-	-	-
-	-	-	-	150 000	-	-
<b>160 000</b>	<b>0</b>	<b>500 000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-
-	-	300 000	-	-	-	-
-	-	200 000	-	-	-	-
160 000	-	-	-	-	-	-
<b>1 695 000</b>	<b>0</b>	<b>1 985 000</b>	<b>0</b>	<b>2 613 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>2 500 000</b>
<b>1 695 000</b>		<b>1 985 000</b>		<b>2 613 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>2 500 000</b>

VERPFLICHTUNGSKREDITE VERWALTUNGSVERMÖGEN		genehmigt am	Kreditsumme CHF	Status Kreditaus- schöpfung Stand 31.12.24: + nicht ausge- schöpft/offen - überschritten
<b>GEPLANTE VERPFLICHTUNGSKREDITE</b>				
<b>Pfarrei St. Michael</b>				
Kirche St. Michael	Ausbau kirchenmusikalisches Zentrum		-	-
Kirche St. Michael	Alternatives Heizsystem		-	-
Kapelle Maria Hilf	Diverse Renovationsarbeiten		-	-
Friedhofskapelle	Diverse Renovationsarbeiten		-	-
<b>Pfarrei Gut Hirt</b>				
Pfarrhaus & Kirche Gut Hirt	Alternatives Heizsystem		-	-
<b>Pfarrei Bruder Klaus</b>				
Kirche & Pfarreizentrum Bruder Klaus	Alternatives Heizsystem		-	-
Kapelle St. Niklaus	Restaurierung aussen		-	-
<b>BEANTRAGTE VERPFLICHTUNGSKREDITE (ANTRÄGE AN DIE KGV VOM 2.12.2025)</b>				
<b>Behörde und Verwaltung</b>				
Kirchenmusik	Neukomposition der Fronleichnamsmesse *		80 000	-
<b>Pfarrei St. Michael</b>				
Pfarreizentrum St. Michael	Photovoltaik-Anlage		60 000	-
<b>Pfarrei St. Johannes d. T.</b>				
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Umgebungsarbeiten		200 000	-
Kirche St. Johannes d. T.	Sanierung Meditationsraum im Untergeschoss		300 000	-
<b>LAUFENDE VERPFLICHTUNGSKREDITE</b>				
<b>Behörde und Verwaltung</b>				
Kanzlei	Record Management System	KGV 14.12.2021	100 000	100 000
<b>Pfarrei St. Michael</b>				
Kirche St. Michael	Erneuerung Beleuchtung LED	KGV 15.12.2020	83 000	83 000
Kirche St. Michael	Verbesserung Akustik	KGV 29.11.2022	400 000	400 000
Kirchen Pfarrei St. Michael	Überprüfung Fassaden und Sandsteinfiguren *	KGV 9.12.2024	200 000	157 672
Kirche St. Oswald	Erneuerung Ziffern Kirchturm	KGV 9.12.2024	75 000	75 000
Kirche St. Oswald	Restaurierung der Figuren, Konsolen und Baldachine	KGV 3.6.2025	500 000	500 000
<b>Pfarrei Gut Hirt</b>				
Kirche Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe III	KGV 9.12.2024	600 000	600 000
<b>Pfarrei Bruder Klaus</b>				
Kirche Bruder Klaus	Erneuerung Beleuchtung LED	KGV 15.12.2020	106 000	68 153
Kirche Bruder Klaus	Erneuerung Bänke/konservatorische Reinigung	KGV 9.12.2024	180 000	180 000
Kapelle St. Niklaus	Erneuerung Säulen/konservatorische Reinigung	KGV 9.12.2024	180 000	180 000
Kirche & Pfarreizentrum Bruder Klaus	Machbarkeitsprüfung der Grundwasserpumpe *	KGV 9.12.2024	100 000	100 000
<b>Pfarrei St. Johannes d. T.</b>				
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Beschattung Aussenbereich	KGV 29.11.2022	100 000	100 000
<b>ABZURECHNENDE VERPFLICHTUNGSKREDITE (AN DER KGV VOM 2.12.2025)</b>				
<b>Pfarrei Gut Hirt</b>				
Pfarreizentrum Gut Hirt	Diverse Renovationsarbeiten Stufe II	KGV 12.12.2023	400 000	227 860
<b>Pfarrei St. Johannes d. T.</b>				
Pfarreizentrum St. Johannes d. T.	Fernwärmeheizung (Circulago)	KGV 14.12.2021	310 000	43 477
<b>Total</b>			<b>3 974 000</b>	<b>2 815 162</b>

\* vollumfänglich zu Lasten der Jahresrechnung

Budget 2025			Budget 2026			Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ausgaben CHF	Einnahmen / Entnahmen Fonds CHF	Nettoausgaben CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen / Entnahmen Fonds CHF	Nettoausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF
-	-	-	-	-	-	-	2 000 000	2 000 000
-	-	-	-	-	-	230 000	-	-
-	-	-	-	-	-	-	250 000	-
-	-	-	-	-	-	-	250 000	-
-	-	-	-	-	-	250 000	250 000	250 000
-	-	-	-	-	-	250 000	250 000	250 000
-	-	-	-	-	-	150 000	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	60 000	-	60 000	250 000	-	-
-	-	-	200 000	-	200 000	-	-	-
-	-	-	300 000	-	300 000	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	83 000	-	-
-	-	-	-	-	-	400 000	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
75 000	-	75 000	75 000	-	75 000	-	-	-
250 000	-	250 000	500 000	-	500 000	1 000 000	1 000 000	-
600 000	-	600 000	600 000	-	600 000	-	-	-
50 000	-	50 000	100 000	-	100 000	-	-	-
180 000	-	180 000	50 000	-	50 000	-	-	-
180 000	-	180 000	100 000	-	100 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000	-	100 000	-	-	-	-	-	-
160 000	-	160 000	-	-	-	-	-	-
<b>1 695 000</b>	<b>0</b>	<b>1 695 000</b>	<b>1 985 000</b>	<b>0</b>	<b>1 985 000</b>	<b>2 613 000</b>	<b>4 000 000</b>	<b>2 500 000</b>

<b>VERPFLICHTUNGSKREDITE ANLAGEN DES FINANZVERMÖGENS</b>		genehmigt am	Kreditsumme CHF	Status Kreditaus- schöpfung Stand 31.12.24: + nicht ausge- schöpft/offen - überschritten
<b>GEPLANTE VERPFLICHTUNGSKREDITE</b>				
<b>Finanzen und Steuern</b>				
Pfrundhaus St. Anna, St.-Oswalds-Gasse 5a	Baukredit – Sanierung Wohnhaus		-	-
<b>LAUFENDE VERPFLICHTUNGSKREDITE</b>				
<b>Finanzen und Steuern</b>				
Pfrundhaus St. Anna, St.-Oswalds-Gasse 5a	Planungskredit	KGV 29.11.2022	120 000	120 000
Pfrundhaus Keiser (Kanonenhaus), Grabenstr. 46	Baukredit – Sanierung Wohnhaus	KGV 13.6.2023	2 130 000	900 337
Pfrundhaus Keiser (Kanonenhaus), Grabenstr. 46	Planungskredit	KGV 14.12.2021	130 000	-5 274
<b>Total</b>			<b>2 380 000</b>	<b>1 015 063</b>

Budget 2025			Budget 2026			Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Netto- ausgaben CHF	Ausgaben CHF	Einnahmen CHF	Netto- ausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF	Ausgaben CHF
-	-	-	-	-	-	650 000	850 000	-
120 000	-	120 000	80 000	-	80 000	-	-	-
710 000	-	710 000	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>830 000</b>	<b>0</b>	<b>830 000</b>	<b>80 000</b>	<b>0</b>	<b>80 000</b>	<b>650 000</b>	<b>850 000</b>	<b>0</b>

PERSONALBESTAND	Rechnung 2024		Budget 2025		Budget 2026	
	Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent
<b>Festangestellte Mitarbeitende</b>						
Pfarrreiseelsorgende	13	895 %	15	965 %	13	925 %
Diakonische Mitarbeitende (Altersarbeit)	3	100 %	3	100 %	3	120 %
Katechetinnen und Katecheten/ Religionslehrpersonen **	13	674 %	13	752 %	14	748 %
Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter **	4	245 %	4	230 %	4	230 %
Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter	6	275 %	5	215 %	6	295 %
Hauswartinnen und Hauswarte/ Sakristaninnen und Sakristane	13	1040 %	13	1020 %	12	1020 %
Kirchenchorleitende/Hauptorganistinnen und Hauptorganisten	5	143 %	5	143 %	5	153 %
Verwaltung/Sekretariate Pfarreien	15	1080 %	15	1080 %	17	1050 %
<b>Pastoralraum Zug Walchwil</b>						
Pastoralraum Leitung	oben enthalten*	10 %	oben enthalten*	10 %	oben enthalten*	70 %
Fachverantwortung Diakonie	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %
Fachverantwortung Jugendarbeit	oben enthalten*	50 %	oben enthalten*	50 %	oben enthalten*	50 %
Fachverantwortung Altersarbeit	oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %
Fachverantwortung Religionsunterricht/ Katechese	oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %
Kirchenchorleitung/Aufbau Jugendchor	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	40 %
Leitungsassistentz/Administrationsleitung	oben enthalten*	50 %	oben enthalten*	150 %	oben enthalten*	100 %
<b>City Kirche</b>						
Seelsorgende	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %
<b>d'Bauhütte – Café für Begegnung und Beratung</b>						
Betriebsleitung	oben enthalten*	80 %	oben enthalten*	80 %	oben enthalten*	80 %
<b>Weiterverrechnung an Dritte</b>		<b>-279 %</b>		<b>-279 %</b>		<b>-326 %</b>
<b>TOTAL</b>	<b>72</b>	<b>4573 %</b>	<b>73</b>	<b>4726 %</b>	<b>74</b>	<b>4735 %</b>
<b>Mitarbeitende im Stundenlohn***</b>	<200		<200		<200	

### Personalbestand Budget 2026

Das Budget 2026 weist nahezu unveränderte Stellenprozente im Vergleich zum Budget 2025 aus.

Die grösste Änderung erfährt der Bereich Pastoralraum Zug Walchwil, welcher die 2024 eingeleitete und im Herbst 2025 umgesetzte neue Leistungsstruktur abbildet. Die Koordinations- und Administrativaufgaben werden auf Pastoralraumebene konzentriert und optimiert.

Für das kommende Jahr steht die Umsetzung des erarbeiteten Strategiepapiers für die Diakonie- und Sozialberatungsstelle Leuchtturm an, dafür sind 80 Stellenprozente vorgesehen.

Für die Koordination der geplanten Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Zukunftsprojekt «Mensch + Kirche Zug 2035» sind 50 Stellenprozente für Projektmanagementarbeiten vorgesehen.

Die im Budget 2025 eingestellten temporären Erhöhungen zur Überbrückung von zwei Schwangerschaften und einer Pensionierung entfallen.

Finanzplan 2027		Finanzplan 2028		Finanzplan 2029	
Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent	Anzahl Personen	Total Stellenprozent
13	925 %	13	925 %	13	925 %
3	120 %	3	120 %	3	120 %
14	748 %	14	748 %	14	748 %
4	230 %	4	230 %	4	230 %
6	295 %	6	295 %	6	295 %
12	1020 %	12	1020 %	12	1020 %
5	153 %	5	153 %	5	153 %
17	1050 %	17	1050 %	17	1050 %
oben enthalten*	70 %	oben enthalten*	70 %	oben enthalten*	70 %
oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %
oben enthalten*	50 %	oben enthalten*	50 %	oben enthalten*	50 %
oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %
oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %	oben enthalten*	60 %
oben enthalten*	40 %	oben enthalten*	40 %	oben enthalten*	40 %
oben enthalten*	100 %	oben enthalten*	100 %	oben enthalten*	100 %
oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %	oben enthalten*	30 %
oben enthalten*	80 %	oben enthalten*	80 %	oben enthalten*	80 %
	<b>-326 %</b>		<b>-326 %</b>		<b>-326 %</b>
<b>74</b>	<b>4735 %</b>	<b>74</b>	<b>4735 %</b>	<b>74</b>	<b>4735 %</b>
<200		<200		<200	

\* Der Stellenplan hat eine zentrale Funktion in der Personalverwaltung. Man kann einer Stelle mehrere Personen, aber auch mehrere Personen einer Stelle zuordnen.

\*\* Budget 2025 an neue Zuweisung Jugendarbeit/Katechetinnen und Katecheten angepasst.

\*\*\* Seelsorgeassistenten, Sakristanenaushilfen, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, Solistinnen und Solisten, Raumpflegerpersonal

## BUDGET 2026

ERFOLGSRECHNUNG NACH INSTITUTIONEN		Pfarrei St. Michael			Pfarrei Gut Hirt		
		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>-3 551 392</b>	<b>-3 727 000</b>	<b>-6 424 500</b>	<b>-1 688 778</b>	<b>-1 908 200</b>	<b>-1 947 400</b>
30	Personalaufwand	-1 302 197	-1 461 700	-1 467 300	-968 003	-1 019 500	-1 016 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-913 778	-925 000	-1 090 800	-393 606	-528 500	-565 100
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	-1 299 961	-1 305 700	-1 327 700	-296 127	-325 900	-327 900
34	Finanzaufwand	-125	-300	-200	-172	-300	-200
36	Transferaufwand	-35 330	-34 300	-38 500	-30 870	-34 000	-37 600
37	Durchlaufende Beiträge	-	-	-	-	-	-
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-2 500 000	-	-	-
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>1 390 325</b>	<b>1 534 200</b>	<b>1 513 600</b>	<b>395 694</b>	<b>391 000</b>	<b>392 100</b>
40	Fiskalertrag	-	-	-	-	-	-
42	Entgelte	50 226	5 000	27 000	7 952	5 000	6 500
43	Übrige Erträge	11 800	-	5 000	-	-	-
44	Finanzertrag	117 599	118 500	120 900	142 342	140 600	140 200
46	Transferertrag	-	-	-	-	-	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	1 210 700	1 410 700	1 360 700	245 400	245 400	245 400
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-2 161 066</b>	<b>-2 192 800</b>	<b>-4 910 900</b>	<b>-1 293 084</b>	<b>-1 517 200</b>	<b>-1 555 300</b>

		Diakonie Leuchtturm			Behörden und Verwaltung		
		Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>-591 327</b>	<b>-733 100</b>	<b>-837 600</b>	<b>-1 748 367</b>	<b>-2 119 400</b>	<b>-2 706 000</b>
30	Personalaufwand	-416 478	-481 900	-582 400	-1 194 528	-1 316 300	-1 434 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-128 449	-208 800	-185 000	-429 949	-642 000	-1 173 000
33	Abschreibungen Verwaltungs- vermögen	-	-	-	-122 366	-138 100	-96 600
34	Finanzaufwand	-189	-400	-200	-1 524	-3 000	-2 000
36	Transferaufwand	-41 211	-37 000	-65 000	-	-20 000	-
37	Durchlaufende Beiträge	-5 000	-5 000	-5 000	-	-	-
38	Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-	-	-
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>9 000</b>	<b>9 000</b>	<b>-</b>	<b>79 001</b>	<b>77 900</b>	<b>528 000</b>
40	Fiskalertrag	-	-	-	-	-	-
42	Entgelte	-	-	-	1 506	-	-
43	Übrige Erträge	9 000	9 000	-	83	500	500
44	Finanzertrag	-	-	-	9 375	9 700	9 300
46	Transferertrag	-	-	-	3 837	3 500	4 000
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-	64 200	64 200	514 200
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>-582 327</b>	<b>-724 100</b>	<b>-837 600</b>	<b>-1 669 366</b>	<b>-2 041 500</b>	<b>-2 178 000</b>

Pfarrei Bruder Klaus			Pfarrei St. Johannes der Täufer			Pastorale Aufgaben *		
Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>-1 183 176</b>	<b>-1 482 800</b>	<b>-1 353 000</b>	<b>-1 923 524</b>	<b>-2 110 700</b>	<b>-2 064 400</b>	<b>-4 781 311</b>	<b>-5 563 700</b>	<b>-6 021 400</b>
-662 278	-756 300	-648 400	-1 066 806	-1 132 600	-1 049 900	-1 799 143	-2 053 000	-2 174 500
-243 508	-429 900	-409 700	-437 242	-541 300	-567 100	-588 900	-714 500	-954 200
-246 501	-264 000	-262 800	-395 415	-405 100	-418 300	-	-	-
-123	-200	-200	-122	-200	-200	-122	-300	-
-30 766	-32 400	-31 900	-23 938	-31 500	-28 900	-2 393 145	-2 795 900	-2 892 700
-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>264 983</b>	<b>243 100</b>	<b>242 100</b>	<b>393 594</b>	<b>382 200</b>	<b>360 700</b>	<b>682 637</b>	<b>683 200</b>	<b>808 800</b>
-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 223	1 000	-	6 060	1 000	4 000	171 022	91 200	195 100
24 310	25 000	25 000	-	-	-	511 615	592 000	613 700
10 850	7 500	7 500	67 834	61 500	37 000	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-
209 600	209 600	209 600	319 700	319 700	319 700	-	-	-
<b>-918 193</b>	<b>-1 239 700</b>	<b>-1 110 900</b>	<b>-1 529 930</b>	<b>-1 728 500</b>	<b>-1 703 700</b>	<b>-4 098 674</b>	<b>-4 880 500</b>	<b>-5 212 600</b>

Finanzen und Steuern			Total		
Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026	Rechnung 2024	Budget 2025	Budget 2026
CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>-4 390 549</b>	<b>-5 353 100</b>	<b>-4 805 800</b>	<b>-19 858 423</b>	<b>-22 998 000</b>	<b>-26 160 100</b>
-27 794	-64 800	-34 800	-7 437 228	-8 286 100	-8 408 300
-956	-500	-500	-3 136 388	-3 990 500	-4 945 400
-	-	-	-2 360 370	-2 438 800	-2 433 300
-1 520 052	-1 275 800	-600 500	-1 522 429	-1 280 500	-603 500
-2 841 747	-4 012 000	-4 170 000	-5 397 008	-6 997 100	-7 264 600
-	-	-	-5 000	-5 000	-5 000
-	-	-	-	-	-2 500 000
<b>23 578 909</b>	<b>19 836 700</b>	<b>22 498 000</b>	<b>26 794 143</b>	<b>23 157 300</b>	<b>26 343 300</b>
22 704 470	19 020 000	21 705 000	22 704 470	19 020 000	21 705 000
11 245	2 000	2 000	268 234	105 200	234 600
-	-	-	556 808	626 500	644 200
863 194	814 700	791 000	1 211 194	1 152 500	1 105 900
-	-	-	3 837	3 500	4 000
-	-	-	2 049 600	2 249 600	2 649 600
<b>19 188 360</b>	<b>14 483 600</b>	<b>17 692 200</b>	<b>6 935 720</b>	<b>159 300</b>	<b>183 200</b>

\* Pastorale Aufgaben umfassen die Fachbereiche Religionsunterricht und Katechese, Jugendarbeit, Altersarbeit sowie Diakonie/Soziale Arbeit.

FINANZIERUNGSNACHWEIS	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Ertrag	26 794 143	23 157 300	26 343 300	26 579 000	26 499 000	26 549 000
Aufwand	-19 858 423	-22 998 000	-26 160 100	-26 205 000	-26 310 000	-26 375 000
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6 935 720</b>	<b>159 300</b>	<b>183 200</b>	<b>374 000</b>	<b>189 000</b>	<b>174 000</b>
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	2 360 370	2 438 800	2 433 300	2 460 000	2 535 000	2 550 000
- Ertrag aus Aufwertungen	-	-	-	-	-	-
+ Einlagen in das Eigenkapital, Spezialfinanzierungen und Fonds	-	-	2 500 000	2 500 000	2 000 000	2 500 000
- Entnahmen aus dem Eigenkapital, Spezialfinanzierungen und Fonds	-2 049 600	-2 249 600	-2 649 600	-2 100 000	-2 110 000	-2 110 000
<b>Finanzierungsbeitrag</b>	<b>7 246 491</b>	<b>348 500</b>	<b>2 466 900</b>	<b>3 234 000</b>	<b>2 614 000</b>	<b>3 114 000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-921 311</b>	<b>-1 695 000</b>	<b>-1 985 000</b>	<b>-2 613 000</b>	<b>-4 000 000</b>	<b>-2 500 000</b>
<b>+ Finanzierungsüberschuss/ - Finanzierungsfehlbetrag</b>	<b>6 325 180</b>	<b>-1 346 500</b>	<b>481 900</b>	<b>621 000</b>	<b>-1 386 000</b>	<b>614 000</b>

Der Finanzierungsnachweis zeigt auf, ob die geplanten Nettoinvestitionen selbst finanziert werden können. Der Finanzierungsbeitrag ergibt sich aus der Summe des Ergebnisses der Jahresrechnung, den (nicht liquiditätswirksamen) Abschreibungen und den Fondsveränderungen. Ein Finanzierungsüberschuss

zeigt auf, dass die Liquidität trotz Nettoinvestitionen zunimmt (mehr Einnahmen als Ausgaben), ein Finanzierungsfehlbetrag weist nach, dass für die Finanzierung der Nettoinvestitionen Mittel beschafft werden müssen oder dass ein Liquiditätsabfluss stattfindet (mehr Ausgaben als Einnahmen).

ENTWICKLUNG VERWALTUNGSVERMÖGEN UND EIGENKAPITAL	Rechnung	Budget	Budget	Finanzplan		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Verwaltungsvermögen 1.1.	77 442 029	76 002 969	75 259 169	74 810 869	74 963 869	76 428 869
+ Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	921 311	1 695 000	1 985 000	2 613 000	4 000 000	2 500 000
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2 360 370	-2 438 800	-2 433 300	-2 460 000	-2 535 000	-2 550 000
<b>Verwaltungsvermögen 31.12.</b>	<b>76 002 969</b>	<b>75 259 169</b>	<b>74 810 869</b>	<b>74 963 869</b>	<b>76 428 869</b>	<b>76 378 869</b>
<b>Aufwand- / Ertragsüberschuss</b>						
Gesamtergebnis	6 935 720	159 300	183 200	374 000	189 000	174 000
Entnahme aus Aufwertungsreserve Verwaltungsliegenschaften	-2 049 600	-2 049 600	-2 049 600	-2 050 000	-2 050 000	-2 050 000
Zuführung in Fonds Vorfinanzierungen	-	5 000 000	2 500 000	2 500 000	2 000 000	2 500 000
Entnahme aus Fonds Vorfinanzierungen	-	-50 000	-150 000	-	-60 000	-60 000
Entnahme aus Strategiefonds Immobilien- projekte	-	-452 147	-450 000	-50 000	-	-
<b>Eigenkapital</b>						
Freies Eigenkapital (nach Gewinnverwendung)	34 066 170	34 225 470	34 408 670	34 782 670	34 971 670	35 145 670
Gebundenes Eigenkapital	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000
Steuerausgleichsreserven	3 375 092	3 375 092	3 375 092	3 375 092	3 375 092	3 375 092
Aufwertungsreserve Verwaltungsliegenschaften	68 867 293	66 817 693	64 768 093	62 718 093	60 668 093	58 618 093
Vorfinanzierungen	2 500 000	7 450 000	9 800 000	12 300 000	14 240 000	16 680 000
Strategiefonds Immobilienprojekte (Mensch + Kirche Zug 2035)	952 147	500 000	50 000	0	0	0
Gewinnverwendung Ergebnis 2024	5 650 000					
<b>Eigenkapital 31.12.</b>	<b>116 410 702</b>	<b>113 368 255</b>	<b>113 401 855</b>	<b>114 175 855</b>	<b>114 254 855</b>	<b>114 818 855</b>

Das Verwaltungsvermögen setzt sich aus Gebäuden und Sachanlagen zusammen. Durch die ordentlichen Abschreibungen wird der Abnutzung Rechnung getragen, der Anlagenwert in der Bilanz vermindert sich dadurch entsprechend.

Das Gesamtergebnis gehört zum Eigenkapital und wird, je nach Beschlussfassung durch die Kirchgemeindeversammlung, dem freien Eigenkapital zugeführt, in die Steuerausgleichsreserve überführt oder für einen von der Kirchgemeindeversammlung bewilligten Zweck verwendet.

## Bericht und Antrag des Kirchenrats

betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 60 000  
für die Erstellung einer Photovoltaik-Anlage beim Pfarrhaus St. Michael

Hinter dem Pfarrhaus St. Michael, angrenzend zum städtischen Grundstück mit der Villa Marchand, befindet sich eine gedeckte Parkplatzreihe. Auf dem etwa 110 m<sup>2</sup> grossen Dach dieser Parkplatzreihe kann eine Photovoltaik-Anlage mit einem zu erwartenden Jahresertrag von 18 000 kWh installiert werden. Der Strom soll einerseits für die Fahrzeuge, andererseits auch für das angrenzende Pfarrhaus verwendet werden. Um die gewonnene Energie optimal nutzen zu können, wird die Anlage an zwei Speichermodulen im Pfarrhaus angeschlossen. Die anteilige Förderung des Bundes, des Kantons Zug und der Stadt Zug beläuft sich auf CHF 14 700 (Stand Juli 2025). Der vorliegende Kredit berücksichtigt die Fördergelder nicht (Bruttoausweisung).

Kostenzusammenstellung	CHF
Installation und Anschluss einer Photovoltaikanlage beim Pfarrhaus St. Michael	60 000
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>60 000</b>

### Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 60 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

## Bericht und Antrag des Kirchenrats

betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 300 000 für die Sanierung des Meditationsraums im Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Johannes der Täufer

Seit über einem Jahr kann der grosse Meditationsraum mit Oblicht im Untergeschoss des Pfarreizentrums St. Johannes der Täufer wegen starker Feuchtigkeit und daraus resultierender gesundheitlicher Risiken nicht genutzt werden. Im Vorfeld der anstehenden Sanierung wurde im Sommer 2025 eine umfangreiche Ursachenanalyse eingeleitet. Diese hat ergeben, dass sich hinter der Verkleidung ein Loch durch die ganze Bodenplatte ins Erdreich erstreckt und dass die Gebäuwand-dilatationsinnenwand mit falschem Material abgeklebt wurde. Die Sichtbacksteinwand zur Aussenwand wies sehr hohe Feuchte-werte auf (war durchnässt) und der Unterlags-boden war schon an der Oberfläche zu feucht, da keine Feuchtigkeitsabdichtung zwischen der Bodenplatte, den Wänden oder den Stützen vorhanden war. Zudem war bei der Gebäude-dilatationsdecke keine durchgehende Kont-rollrinne vorhanden, sodass das Regenwasser direkt einfliessen konnte. Als Sofortmass-nahme wurde über die gesamte Südfassade die Gebäudedilatation erneuert und die Böden, Wände und Decken freigelegt, um zu-sätzlichen Schaden abzuwenden.

Kostenzusammenstellung	CHF
Betonfassade sanieren, Bedachungsarbeiten, spezielle Dichtungen und Dämmungen, Elektroanlagen und Beleuchtung, neue Bodenheizung mit Umwälzpumpe, Lüftung, neues Oberlicht und Innenausbau, Gartenarbeiten, Bauingenieur- und Architektenhonorare und Reserve (CHF 30 000)	300 000
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>300 000</b>

### Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 300 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
 Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

## Bericht und Antrag des Kirchenrats

betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 200 000 für die Neugestaltung der Umgebung des Pfarreizentrums St. Johannes der Täufer

Die Neugestaltung respektive Beschattung des Kirchenplatzes ist der Pfarrei und ihren Mitgliedern schon seit Jahren ein grosses Anliegen. Die Kirchgemeindeversammlung hatte am 29. November 2022 einen Kredit von CHF 100 000 gesprochen.

Im Rahmen des Zukunftsprojekts «Mensch + Kirche Zug 2035» wurde nun ein neuer Anlauf genommen. Gemeinsam mit der KuKuk Schweiz GmbH, einer Spezialistin für Spiel- und Begegnungsräume, wurden unter Mitwirkung der Pfarrei- und der Quartierbevölkerung Ideen, Wünsche und Bedürfnisse zur Aufwertung des Platzes gesammelt. Das vorliegende Konzept für die Neugestaltung des Platzes mit den Bereichen «Spielen, Matschen, Kugeln», «Sitzen, Grillen, Chillen», «Raum schaffen, Einladen, Verweilen» und «Klettern, Rutschen, Verstecken», soll im kommenden Jahr realisiert werden. Der bestehende Verpflichtungskredit von CHF 100 000 aus dem Jahr 2022 wird damit hinfällig.

Kostenzusammenstellung	CHF
Umsetzung Aufwertung gemäss Konzept KuKuk Schweiz GmbH	150 000
Ergänzende Auslagen	50 000
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>200 000</b>

### Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 bewilligt zu Lasten der Investitionsrechnung einen Kredit von CHF 200 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

## Bericht und Antrag des Kirchenrats

betreffend Bewilligung eines Kredits von CHF 80 000  
für die Neukomposition der Fronleichnamsmesse

Fronleichnam ist das Hochfest, an welchem wir Katholikinnen und Katholiken die Gegenwart Christi in Form von Brot und Wein feiern. Jährlich sangen die vereinigten Kirchenchöre der Stadt zusammen mit der Harmoniemusik der Stadt Zug und dem Volk die gleichnamige Messe, die eigens von Sales Kleeb für Fronleichnam komponiert wurde.

Auf vielseitigen Wunsch der Kirchenmusik soll eine Neukomposition eines musikalischen Werkes mit dem Arbeitstitel «Fronleichnamsmesse» in Auftrag gegeben werden. Konkret geht es um eine Messkomposition für Kirchenchor SATB, Kinderchor (Erstkommunikanten) und Instrumentalensemble mit Fertigstellung im Frühjahr 2026.

Kostenzusammenstellung	CHF
Neukomposition eines musikalischen Werks mit dem Titel «Fronleichnamsmesse»	80 000
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>80 000</b>

### Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 bewilligt zu Lasten der Jahresrechnung einen Kredit von CHF 80 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
Thomas Schmid, Ressort Diakonie,  
Sozialhilfe & Kirchenmusik

## Traktandum 6

## Bericht und Antrag des Kirchenrats

betreffend Bewilligung einer nicht budgetierten Ausgabe von CHF 300 000 zu Lasten der laufenden Rechnung 2025 für die Katholische Kirchgemeinde Blatten im Lötschental VS

Die Katastrophe mit dem Bergsturz von Blatten im Lötschental vom 28. Mai 2025 ist uns allen noch in tragischer Erinnerung. Spontan hatten sich die Zuger Kirchgemeinden anlässlich der Zuger Wallfahrt nach Einsiedeln, welche am darauffolgenden Tag stattfand, bereit erklärt, der Bevölkerung von Blatten zu helfen.

In einem Schreiben an den Kirchenratspräsidenten von Blatten hatten die Zuger Kirchgemeinden am 18. Juni 2025 ihre Betroffenheit und Anteilnahme ausgedrückt und eine finanzielle Unterstützung von CHF 1 000 000 für ein nachhaltiges Projekt im kirchlichen Bereich zugesichert. Der Anteil für die Kirchgemeinde Zug, berechnet nach der Steuerkraft, ergibt eine Summe von CHF 300 000.

Kostenzusammenstellung	CHF
Unterstützung der Kirchgemeinde Blatten zu Lasten der laufenden Rechnung 2025	300 000
Konto 363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte; Institution Behörden und Verwaltung	
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>300 000</b>

### Antrag

1. Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 bewilligt zu Lasten der laufenden Rechnung 2025 einen Kredit von CHF 300 000.
2. Der Kirchenrat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
Reto Kaufmann, Pastoralraumpfarrer

## Abrechnung des Kredits

für die Renovationsarbeiten Stufe II des Pfarreizentrums Gut Hirt

Die Katholische Kirchgemeinde Zug bewilligte am 12. Dezember 2023 einen Kredit von CHF 400 000 für die Renovationsarbeiten der Stufe II im Pfarreizentrum Gut Hirt.

Folgende Arbeiten wurden erfolgreich ausgeführt: Umsetzung der Brandschutzmassnahmen in der Kirche und im Pfarreizentrum, Installation eines neuen elektronischen Schliesssystems im Pfarreizentrum, Neugestaltung des Eingangsbereichs der Kirche (Oberflächenreparaturen, Hirtenshop, Pendeltüren), Metallarbeiten und Sonnenschutz am Balkon am Pfarrhaus, Installation der Glockenklöppel.

Die Mehrkosten resultieren hauptsächlich aus der umfangreichen Umsetzung der Brandschutzmassnahmen.

Kreditabrechnung	Kredit	Ausgaben*
	CHF	CHF
Kosten Erneuerung	400 000	503 051
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>400 000</b>	<b>503 051</b>
Kostenüberschreitung		103 051

\*Beträge sind einzelgerundet

### Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 genehmigt die Kreditabrechnung für die Renovationsarbeiten (Stufe II) des Pfarreizentrums Gut Hirt über CHF 503 051.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
 Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur

## Abrechnung des Kredits

für den Anschluss an die Fernwärmeheizung (Circulago) der Kirche und des Pfarreizentrums St. Johannes der Täufer

Die Katholische Kirchgemeinde Zug bewilligte am 14. Dezember 2021 einen Kredit von CHF 310 000 für den Anschluss der Kirche und des Pfarreizentrums St. Johannes der Täufer an die Fernwärmeheizung (Circulago).

Die Anschlussarbeiten wurden erfolgreich umgesetzt. Der Kanton und die Stadt Zug haben sich mit CHF 43 077 am Projekt beteiligt.

Kreditabrechnung	Kredit	Ausgaben*
	CHF	CHF
Kosten Renovation	310 000	304 723
Kostenanteile Kanton + Stadt		43 077
<b>Total Aufwand inkl. MWST</b>	<b>310 000</b>	<b>261 645</b>
Kostenunterschreitung		48 355

\*Beträge sind einzelgerundet

### Antrag

Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025 genehmigt die Kreditabrechnung für den Anschluss der Kirche und des Pfarreizentrums St. Johannes an die Fernwärmeheizung (Circulago) über CHF 261 645.

Zug, 9. September 2025

Im Namen des Kirchenrats  
 Patrice Riedo, Kirchenratspräsident  
 Stefan Hegglin, Ressort Bauten & Infrastruktur



Katholische Kirche  
Stadt Zug

---

## Katholische Kirchengemeinde Zug Kirchgemeindeversammlung vom Dienstag, 2. Dezember 2025

### Stimmrecht

Das Stimmrecht an der obigen Kirchgemeindeversammlung haben alle auf dem Gebiet der Kirchgemeinde Zug wohnhaften katholischen Schweizerbürgerinnen und -bürger sowie Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht unter umfassender Beistandschaft stehen (Art. 398 ZGB) und die die erforderlichen Ausweispapiere mindestens 5 Tage vor der Versammlung bei der Einwohnerkontrolle Zug hinterlegt haben.

P.P.

6301 Zug  
Post CH AG